



Daten und Fakten der Pharmaindustrie in Hessen

Köln, Oktober 2019

Agenda

- 1 Die Pharmaindustrie in Hessen
- 2 Innovationstreiber Pharma
- 3 Forschende Pharma in Hessen – Ergebnisse der vfa-Mitgliedserhebung 2019

Quelle Titelseite: Alexander Raths – Fotolia

Pharmaindustrie in Hessen

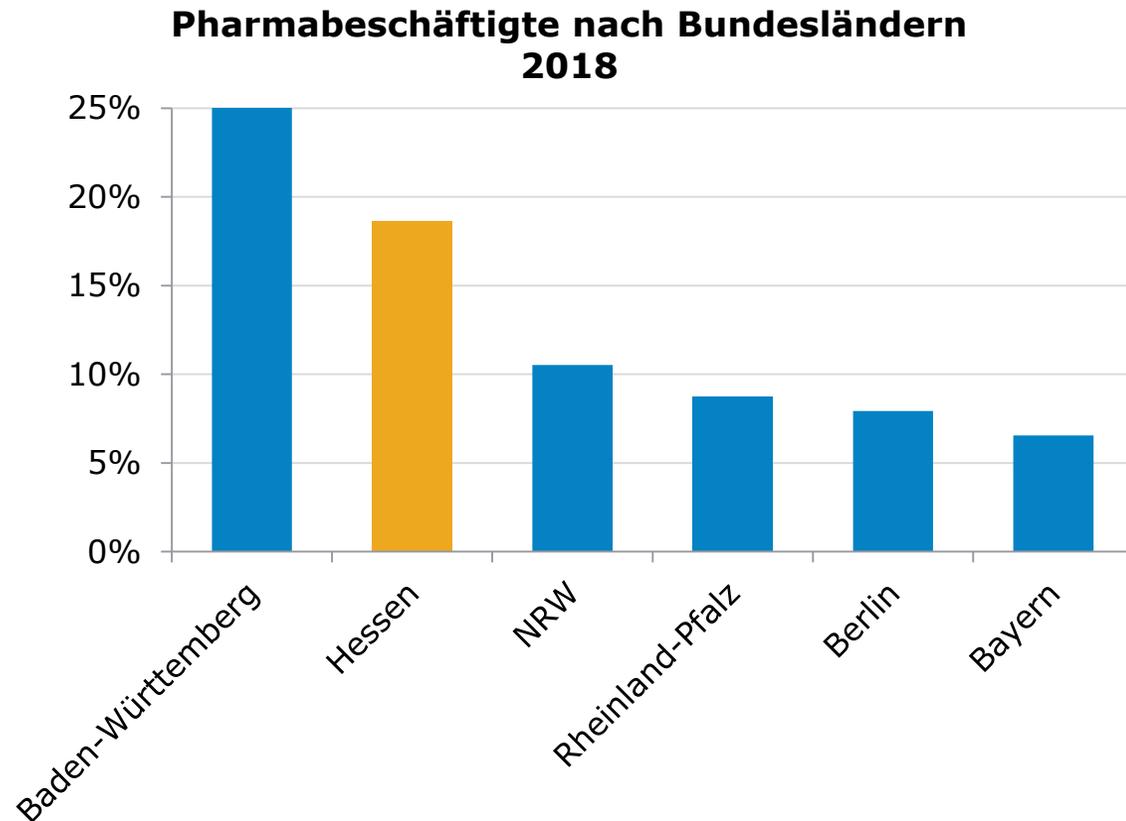
Die Branche in Zahlen

Pharmastandort Hessen: ein Überblick

Pharmaindustrie ¹	2014	2015	2016	2017	2018
Beschäftigte	20.448	21.178	21.269	21.625	22.302
Veränderung zum Vorjahr	+3,6%	+3,6%	+0,4%	+1,7%	+3,1%
Umsatz (in Mio. Euro)	12.859	11.319	11.657	11.620	12.031
Veränderung zum Vorjahr	+9,2%	-12,0%	+3,0%	-0,3%	+3,5%
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	9.140	7.412	7.756	7.465	7.400
Veränderung zum Vorjahr	+8,6%	-18,9%	+4,6%	-3,8%	-0,9%
Investitionen (in Mio. Euro)	299	301	322	457	-
Veränderung zum Vorjahr	+26,2%	+0,7%	+7,0%	+41,9%	-
Produktion ² (in Mio. Euro)	8.774	7.210	5.478	5.839	6.154
Veränderung zum Vorjahr	+11,7%	-17,8%	-24,0%	+6,6%	+5,4%

¹ Abgrenzung der pharmazeutischen Industrie erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; ² zum Absatz bestimmte Produktion pharmazeutischer Erzeugnisse nach der Klassifikation der Güterabteilungen GP 2009; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Hessen, Institut der deutschen Wirtschaft

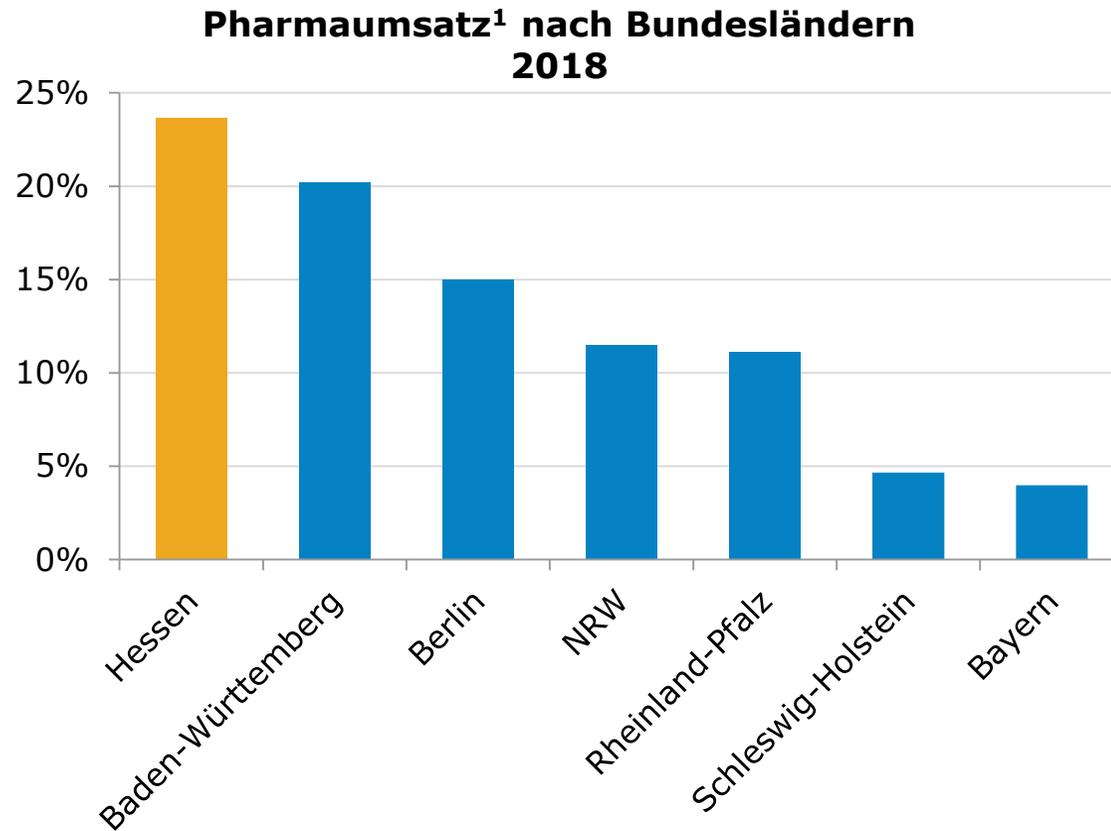
Zweitgrößter Pharmastandort Deutschlands



Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

- Fast jeder 5. Pharma-Beschäftigte Deutschlands ist in Hessen angestellt.
- Im Jahr 2018 wächst die Zahl der Pharmabeschäftigten in Hessen gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Prozent. Zum Vergleich:
 - Bundesdurchschnitt: +2,2 Prozent
 - Nordrhein-Westfalen: +6,0 Prozent
 - Baden-Württemberg: +1,8 Prozent

Hessen bei Pharmaumsatz führend

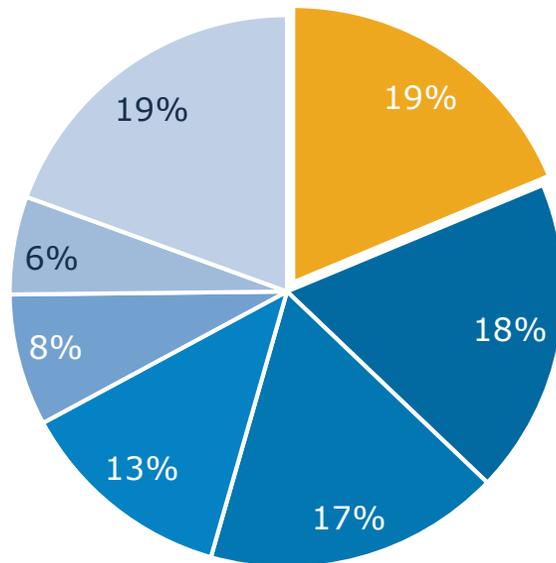


- Fast ein Viertel des deutschen Pharmaumsatzes wird in Hessen erwirtschaftet.
- Der Pharmaumsatz in Hessen steigt im Jahr 2018 im Vorjahresvergleich um +3,5 Prozent.
Zum Vergleich:
 - Bundesdurchschnitt: +3,6 Prozent
 - Baden-Württemberg: -1,7 Prozent
 - Nordrhein-Westfalen: -0,1 Prozent

¹ Umsatz- und Produktionsdaten (2018) für Deutschland und Rheinland-Pfalz sind vorläufig; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Bedeutende Pharmaproduktion in Hessen

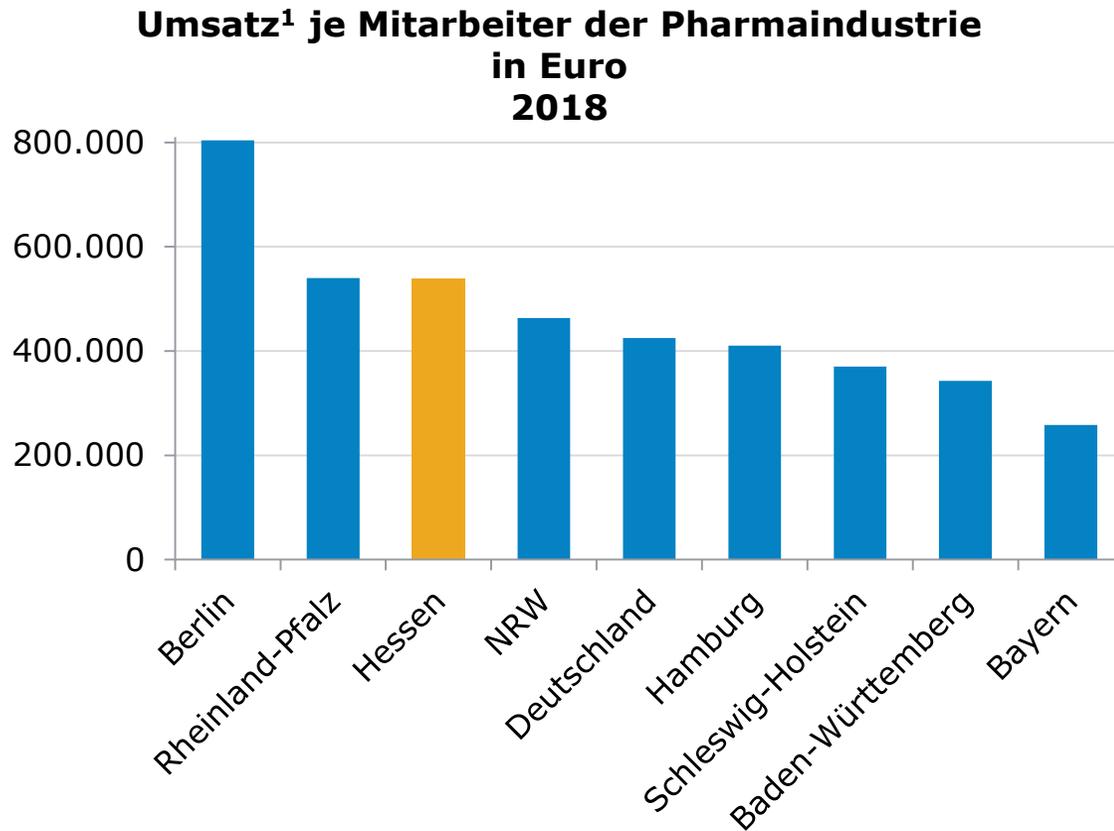
**Pharmaproduktion¹ nach Bundesländern
2018**



Mit einem Anteil von 19 Prozent an der gesamten deutschen Pharmaproduktion ist der Standort Hessen im Jahr 2018 der größte pharmazeutische Produktionsstandort Deutschlands.

¹ Umsatz- und Produktionsdaten (2018) für Deutschland und Rheinland-Pfalz sind vorläufig; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Pharmamitarbeiter in Hessen überdurchschnittlich produktiv

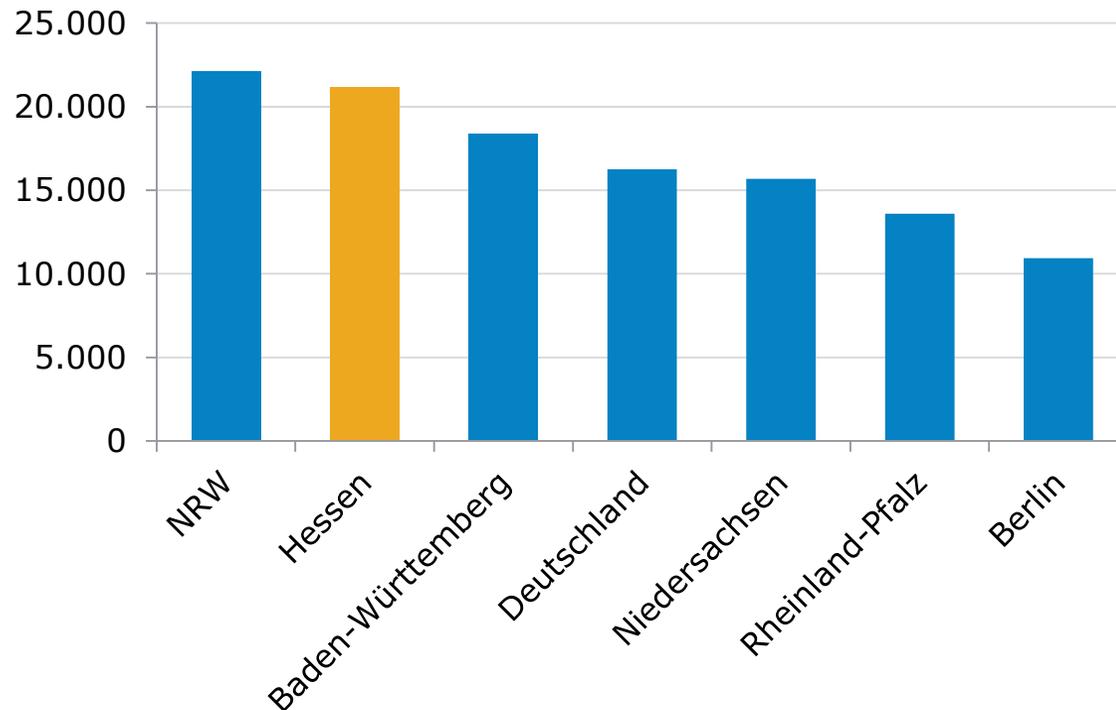


- In Hessen erwirtschaftet jeder Pharmamitarbeiter fast 539.500 Euro Umsatz.
 - Der Umsatz je Mitarbeiter der Pharmaindustrie Hessens liegt rund 114.400 Euro höher als im Bundesdurchschnitt.

¹ Umsatz- und Produktionsdaten (2018) für Deutschland und Rheinland-Pfalz sind vorläufig; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Pharmaindustrie in Hessen zeigt starke Investitionsleistung

Investitionen je Mitarbeiter der Pharmaindustrie in Euro 2017



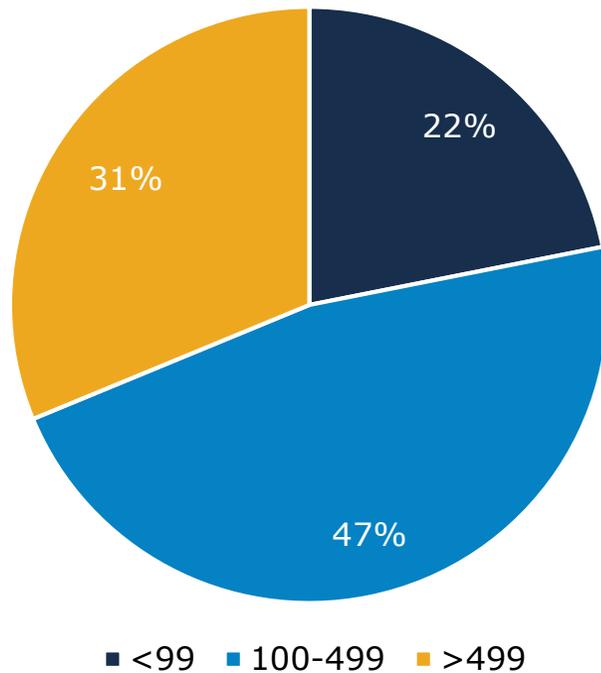
- Im Jahr 2017 kommt rund jeder 4. Euro der Investitionen der Pharmaindustrie aus Hessen.
- Gemessen an der Beschäftigtenzahl investiert die Pharmaindustrie Hessens im Jahr 2017 mit rund 21.100 Euro je Mitarbeiter überdurchschnittlich.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Breiter Mittelstand der Branche

Pharmabetriebe nach Beschäftigtengröße, 2018

- Betriebe nach Anzahl Beschäftigter -



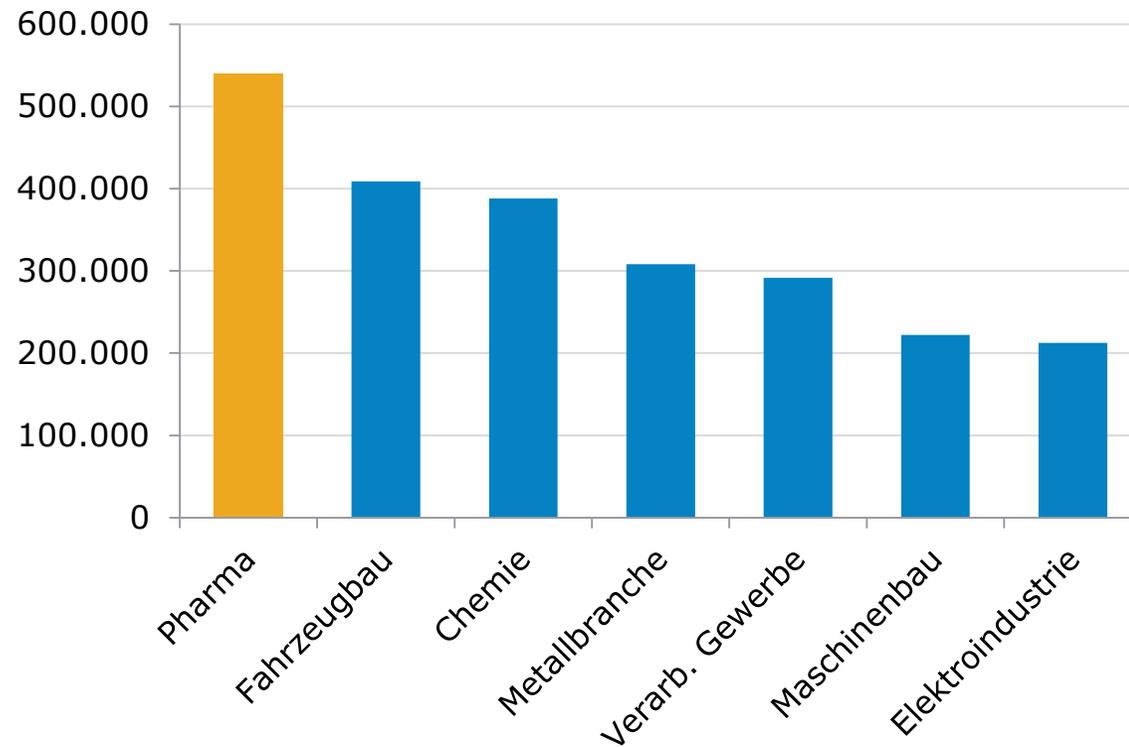
Quellen: Statistisches Landesamt Hessen, Institut der deutschen Wirtschaft

Die Pharmabranche in Hessen ist durch einen breiten Mittelstand gekennzeichnet.

- Fast die Hälfte der Betriebe beschäftigt zwischen 100 und 500 Mitarbeiter.
- Rund zwei Drittel der Pharmabetriebe in Hessen beschäftigen weniger als 500 Mitarbeiter.

Pharmamitarbeiter in Hessen überdurchschnittlich produktiv

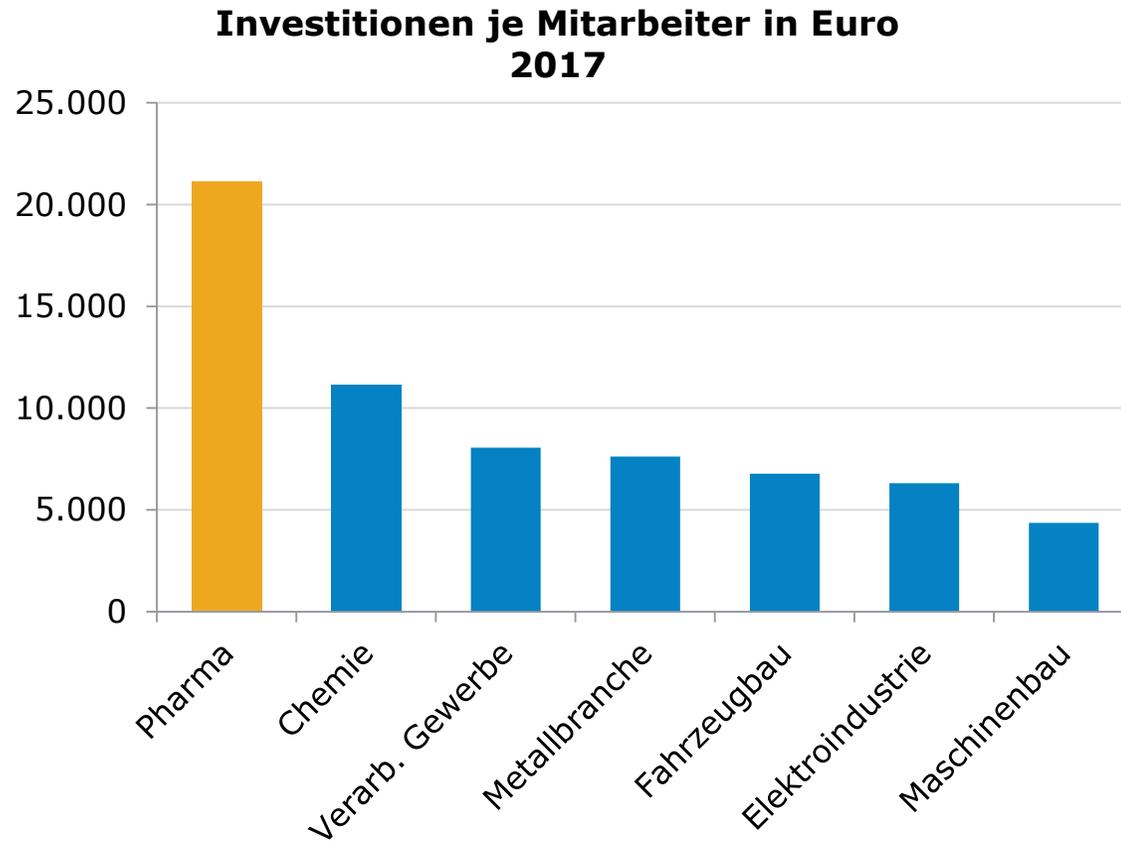
**Umsatz je Mitarbeiter in Euro
2018**



- In Hessen erwirtschaftet jeder Pharmamitarbeiter fast 539.500 Euro Umsatz.
 - Der Umsatz je Mitarbeiter der Pharmaindustrie Hessens ist fast doppelt so hoch wie der Umsatz je Mitarbeiter des hessischen industriellen Sektors.

Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen und Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und Sonstiger Fahrzeugbau entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Statistisches Landesamt Hessen, Institut der deutschen Wirtschaft

Investitionen der Pharmabranche überdurchschnittlich

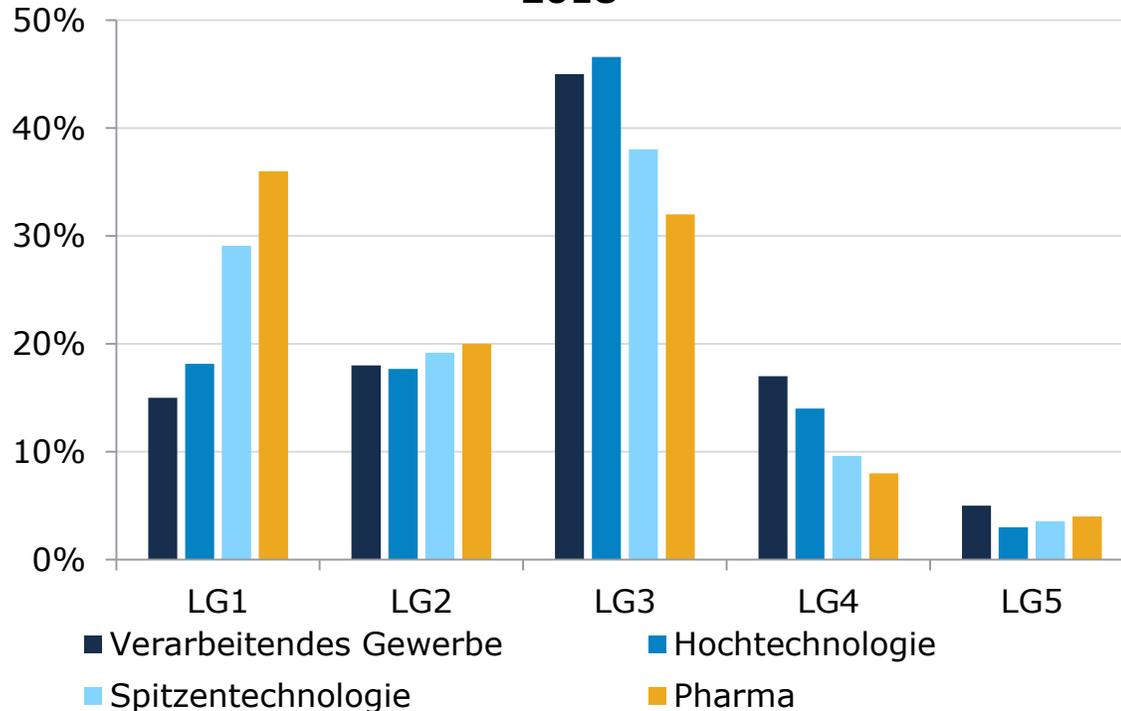


- Die Pharmabranche ist im Jahr 2017 die am stärksten investierende Industrie Hessens.
 - Die Betriebe der Pharmaindustrie investieren über 21.000 Euro je Mitarbeiter am Standort und damit rund 13.000 Euro mehr als im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes.

Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen und Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und Sonstiger Fahrzeugbau entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Statistisches Landesamt Hessen, Institut der deutschen Wirtschaft

Nicht nur Akademiker sind gefragt

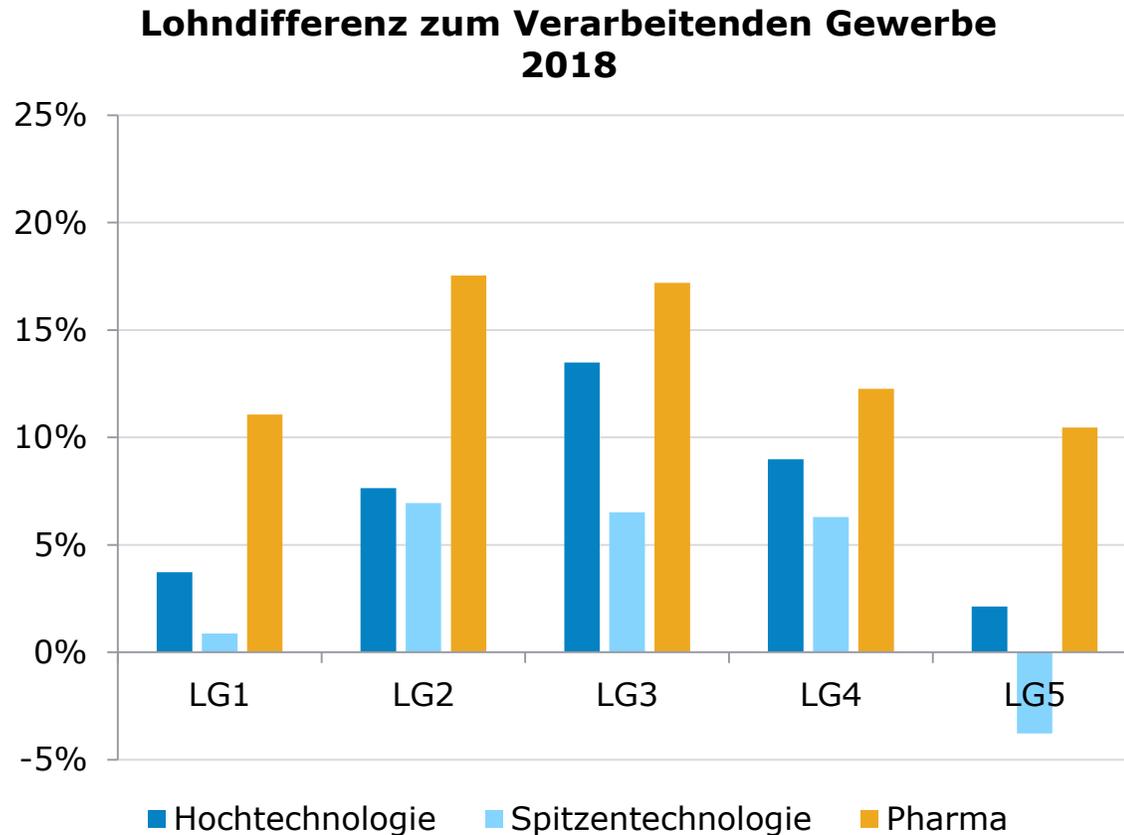
**Anteil der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
nach Leistungsgruppen (LG)
2018**



- Der Akademikeranteil der Pharmabranche Hessens liegt bei 36 Prozent, im Bundesdurchschnitt der Branche bei 25 Prozent.
- Rund 32 Prozent der Pharmabeschäftigten Hessens sind Fachkräfte – im Bundesdurchschnitt sind es 37 Prozent.

Leistungsgruppen nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes von 1 „Arbeitnehmer in leitender Stellung“ über 3 „Fachkräfte“ bis 5 „ungelernte Arbeitnehmer“; Spizentechnologie einschließlich Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Überdurchschnittliche Entlohnung in der Pharmaindustrie

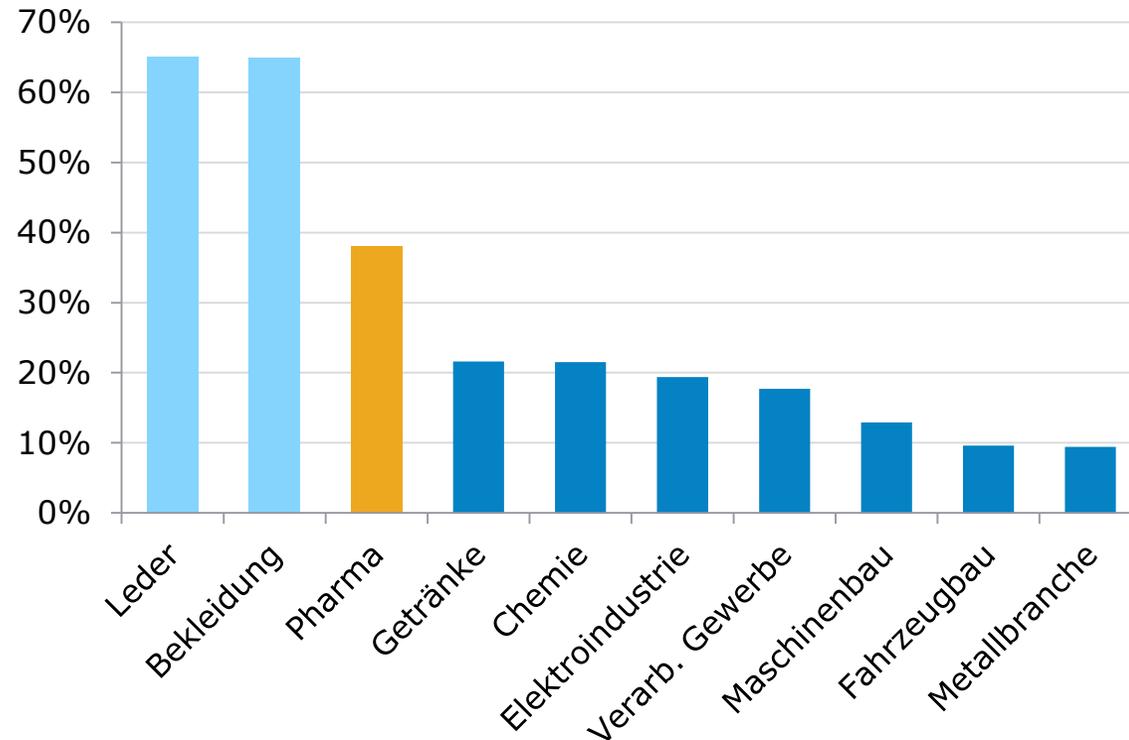


- Die Pharmabranche in Hessen zahlt ihren Mitarbeitern über alle Leistungsgruppen hinweg ein überdurchschnittliches Gehalt.
 - Akademiker erhalten im Vergleich zum Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes fast 11 Prozent, Facharbeiter sogar fast 17 Prozent mehr Gehalt.

Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen; Leistungsgruppen nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes von 1 „Arbeitnehmer in leitender Stellung“ über 3 „Fachkräfte“ bis 5 „ungelernte Arbeitnehmer“; Spitzentechnologie einschließlich Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Frauenanteil der Pharmabranche - Aufholbedarf für Hessen

**Anteil Frauen¹ nach ausgewählten Branchen
2018**



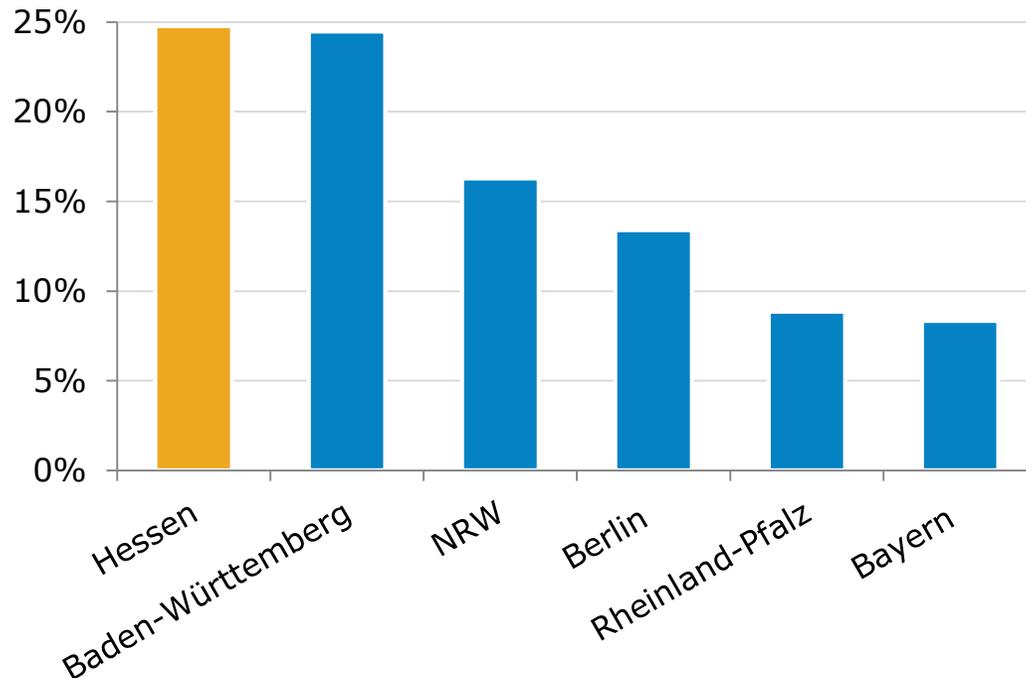
- Der Anteil von Frauen unter den vollzeitbeschäftigten Mitarbeitern in der Pharmabranche in Hessen liegt mit 38 Prozent deutlich über dem Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes.
- Allerdings: Im Bundesdurchschnitt der Branche liegt der Frauenanteil bei rund 41 Prozent.

¹ Anteil an den vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern der jeweiligen Branche; Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, Fahrzeugbau = Kraftwagen- und sonstiger Fahrzeugbau sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen entsprechend der WZ 2008; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Innovationstreiber Pharma

Starker Forschungsstandort der Pharmaindustrie

Interne F&E-Aufwendungen der Pharmaindustrie nach Bundesländern 2017

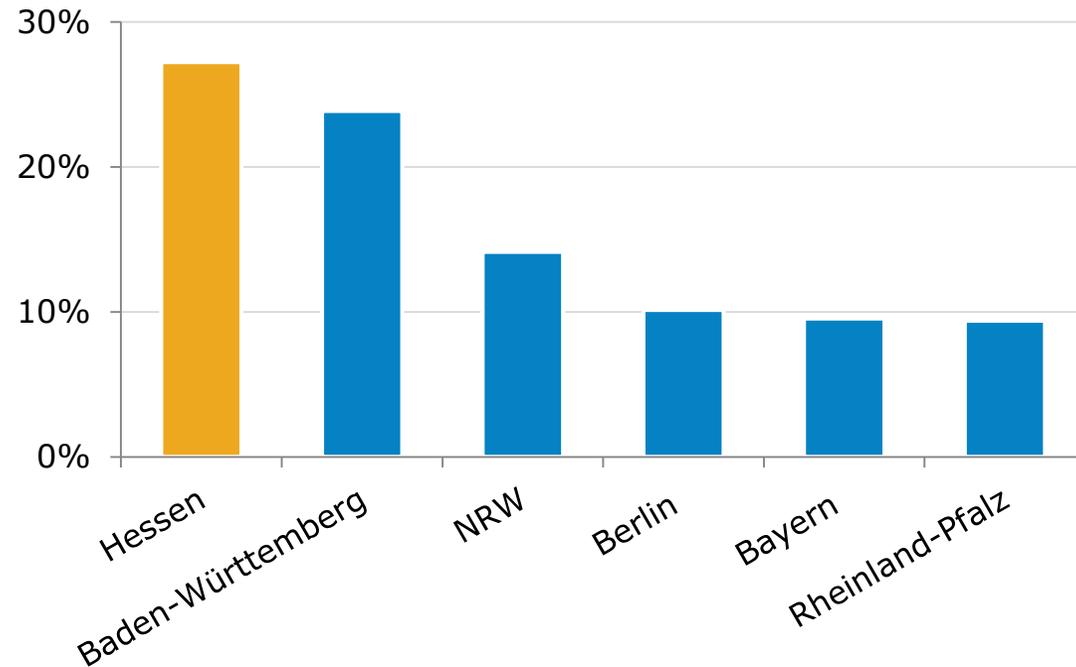


Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

- Jeder 4. in der Pharmaindustrie für die interne F&E aufgewendete Euro kommt aus Hessen.
- Die internen F&E-Aufwendungen der Pharmabranche in Hessen betragen fast 1.150 Mio. Euro.

Größter Forschungsstandort der Pharmaindustrie

**F&E-Personal¹ der Pharmaindustrie
nach Bundesländern
2017**

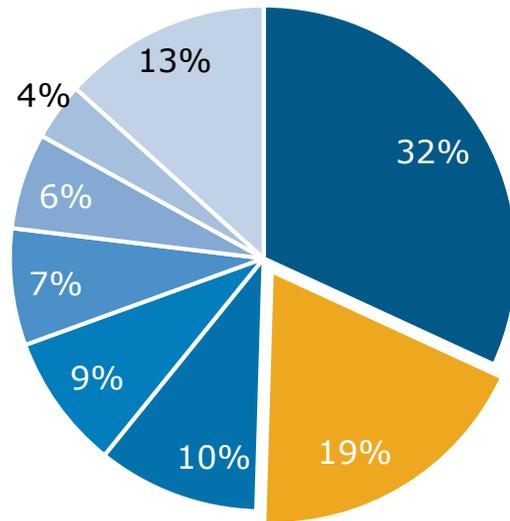


- Jeder 4. F&E-Beschäftigte der deutschen Pharmaindustrie ist in Hessen angestellt.
- Die Pharmabranche in Hessen beschäftigt fast 5.500 Mitarbeiter in der F&E.

¹ in Vollzeitäquivalenten; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

Ein wichtiger Teil der Forschungslandschaft Hessen

**Interne F&E-Aufwendungen in Hessen
2017**



- Fahrzeugbau
- Dienstleistungen
- Metallbranche
- Pharma
- Chemie
- Sonstige
- Elektroindustrie
- Maschinenbau

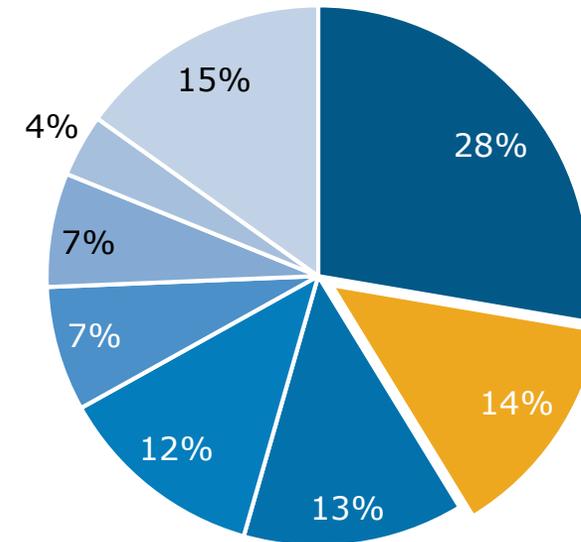
- Fast jeder 5. Euro der gesamtwirtschaftlichen internen F&E-Aufwendungen in Hessen werden von der hier ansässigen Pharmaindustrie aufgewendet – bundesweit ist es rund jeder 15. Euro.

Dienstleistungen = freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, IuK = Information und Kommunikation entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

Ein wichtiger Teil der Forschungslandschaft Hessen

Rund jeder 7. F&E-Beschäftigte der Gesamtwirtschaft in Hessen ist in einem Unternehmen der Pharmaindustrie angestellt – bundesweit ist es jeder 22. F&E-Beschäftigte.

**F&E-Personal¹ in Hessen
2017**

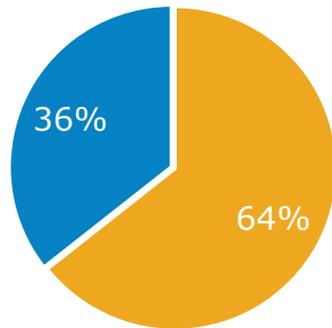


- Fahrzeugbau
- Dienstleistungen
- Metallbranche
- Pharma
- Maschinenbau
- Sonstige
- Elektroindustrie
- Chemie

¹ in Vollzeitäquivalenten; Dienstleistungen = freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, IuK = Information und Kommunikation entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

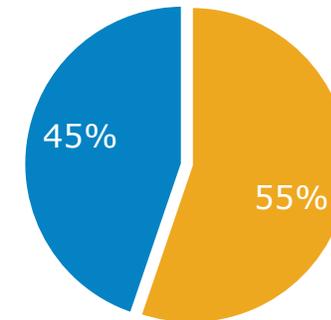
Zentraler Anker der Spitzentechnologie

Interne F&E-Aufwendungen der Spitzentechnologie 2017



■ Pharma ■ Sonstige Spitzentechnologiesektoren

F&E-Personal¹ der Spitzentechnologie 2017



■ Pharma ■ Sonstige Spitzentechnologiesektoren

- Die Pharmaindustrie in Hessen trägt den überwiegenden Teil der in der Spitzentechnologie erbrachten Forschungsleistungen.
- Im Bundesdurchschnitt trägt die Pharmaindustrie 32 Prozent der internen F&E-Aufwendungen und 23 Prozent der F&E-Beschäftigten der Spitzentechnologiebranchen.

¹ in Vollzeitäquivalenten; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

Forschende Pharma in Hessen

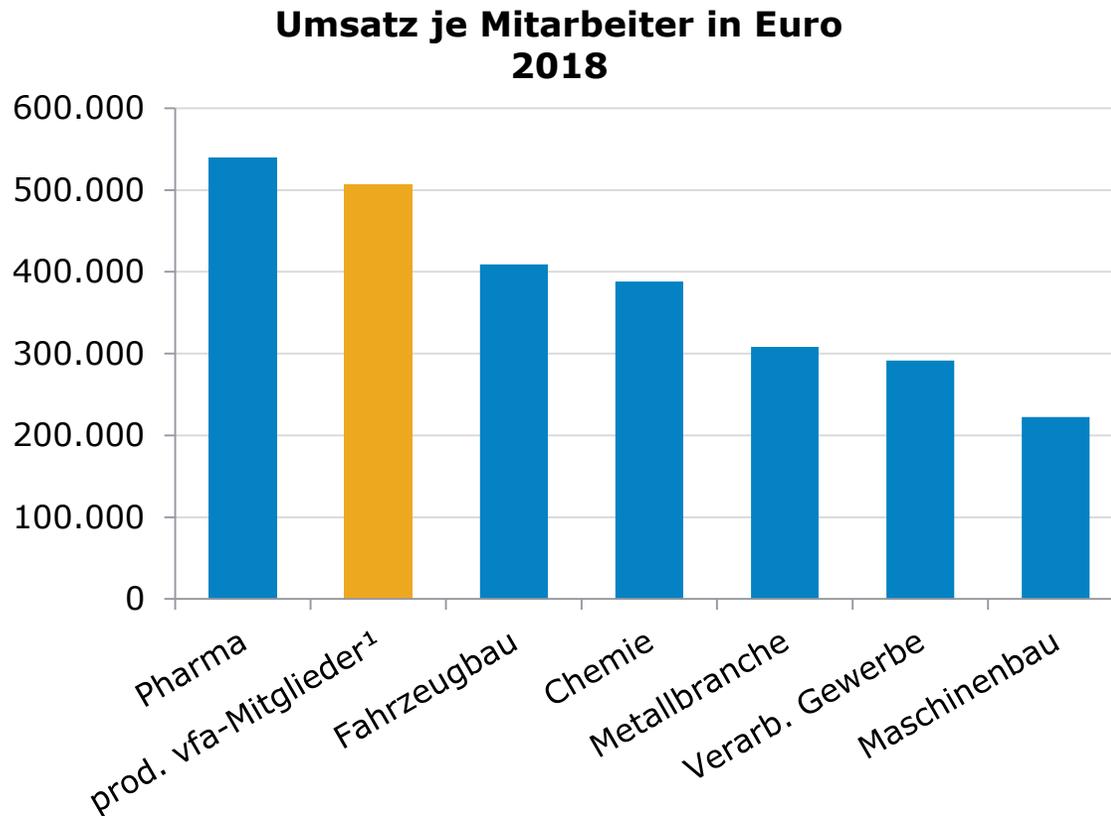
Ergebnisse der vfa-Mitgliederbefragung 2019

Beitrag der forschenden Pharma: ein Überblick

Pharmaindustrie ¹ Hessen, 2018	Pharma, gesamt	darunter: vfa (produzierende vfa-Mitglieder)	vfa-Mitglieder, gesamt
Beschäftigte	22.302 (+3,1%)	10.286 (+0,3%)	15.136 (+1,0%)
Umsatz (in Mio. Euro)	12.031 (+3,5%)	5.209 (+1,8%)	9.043 (+2,4%)
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	7.400 (-0,9%)	3.512 (-7,7%)	5.008 (-5,3%)
Investitionen (2017; in Mio. Euro)	457 (+7,0%)	255 (-0,9%)	363 (+5,7%)
Produktion ² (in Mio. Euro)	6.154 (+5,4%)	1.878 (+4,0%)	2.493 (+0,8%)

¹ Abgrenzung der pharmazeutischen Industrie, auch unter den Betrieben der vfa-Mitgliedsunternehmen, erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; ² zum Absatz bestimmte Produktion pharmazeutischer Erzeugnisse nach der Klassifikation der Güterabteilungen GP 2009; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Hessen, vfa, Institut der deutschen Wirtschaft

Forschende Pharma: umsatzstarke Mitarbeiter

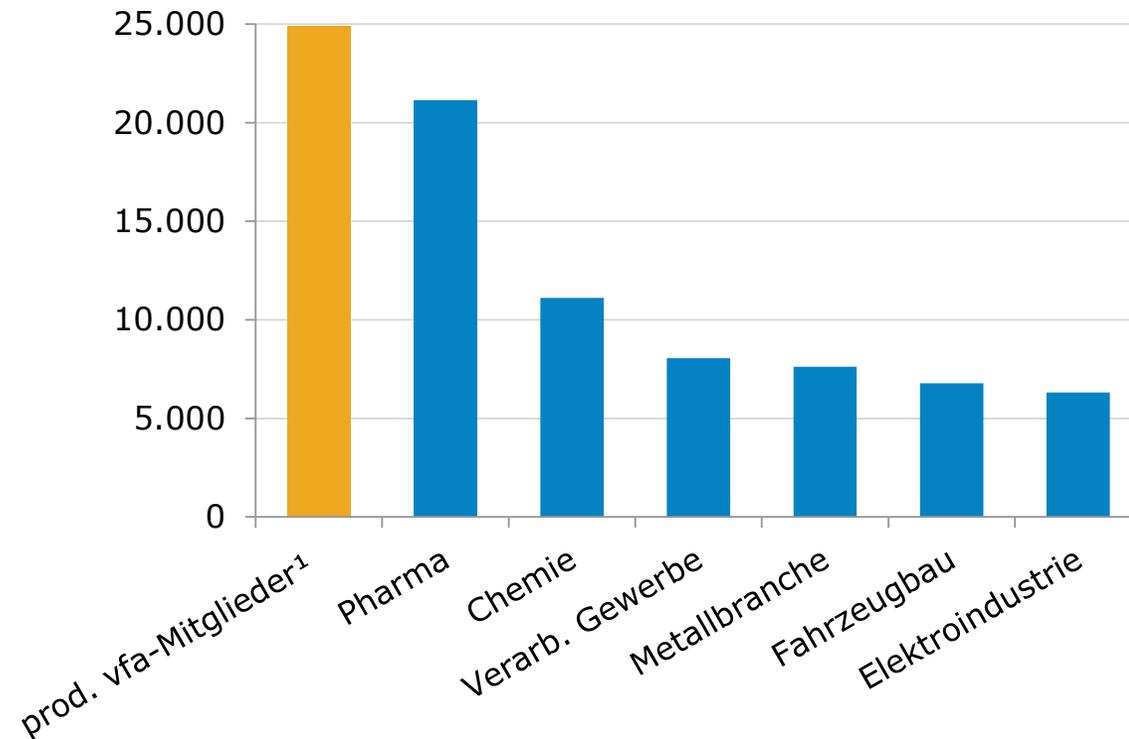


- Gemessen an der Mitarbeiterproduktivität liegen die produzierenden vfa-Mitglieder in Hessen mit rund 506.000 Euro Umsatz je Beschäftigten knapp unter dem Ergebnis der gesamten Pharmaindustrie Hessens.
- Die vfa-Mitglieder insgesamt² in Hessen erwirtschaften im Jahr 2018 mehr als 597.400 Euro Umsatz je Beschäftigten.

¹ Produzierende vfa umfasst nur die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, ² vfa-Mitglieder insgesamt dagegen alle Betriebe der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; Quellen: Statistisches Landesamt Hessen, vfa, Institut der deutschen Wirtschaft

Forschende Pharma investiert überdurchschnittlich

**Investitionen je Mitarbeiter in Euro
2017**



Mit fast 25.000 Euro je Beschäftigten investieren die produzierenden vfa-Mitglieder im Vergleich zur Pharmabranche insgesamt am Standort Hessen deutlich überdurchschnittlich.

¹ Produzierende vfa umfasst nur die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, vfa-Mitglieder insgesamt dagegen alle Betriebe der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; Quellen: Statistisches Landesamt Hessen, vfa, Institut der deutschen Wirtschaft